**Dienstanweisung Vorauswagen**

**Sehr geehrte Vorauswagen-Besatzung,**

zunächst möchten wir uns als Veranstalter bei Ihnen für ihre Bereitschaft bedanken, uns bei der Streckensicherung zur/m …………………………………… zu unterstützen.

Als Vorauswagen sind Sie unsere **letzte** Möglichkeit etwaige Gefahrenstellen, z.B. Zuschauer auf der Strecke, abgerissenes Flatterband etc. zu beseitigen, bevor dann das Teilnehmerfeld kommt.

**Damit Sie Ihrer Aufgabe auch gerecht werden können und somit zu einem reibungslosen Ablauf der Veranstaltung beitragen, bedarf es folgender Regeln an die Sie sich zu halten haben:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Technische**  **Kontrolle** | - *Ist ihr Fahrzeug in eine Gruppe der zum Start zugelassenen Fahrzeuge einzuordnen, so ist es zu empfehlen sich einer Technischen Abnahme zu unterziehen.* Über die Pflicht zur Technischen Abnahme entscheidet der Orga- / bzw. Rallyeleiter. |
| **Zeitlicher**  **Ablauf** | ‐ siehe Zeitplan für Organisationsfahrzeuge  ‐ bei Änderungen des Zeitplanes ist der WP‐Leiter berechtigt nach Vorgabe der Rallyeleitung die Einfahrtszeiten neu festzulegen  ***Eintreffen an der ZK mit Vorzeit***  ‐ Eintragung der Idealzeit und sofort vorziehen zum Start  ‐ Informierung beim WP‐Leiter oder dessen Stellvertreter über besondere Vorkommnisse  ‐ bei entsprechenden Meldungen ist dies zu überprüfen und eine Rückmeldung zu geben  ***Eintreffen an der ZK zu spät***  ‐ Einfahrt nur möglich nach Rücksprache mit der Rallyeleitung |
| **Ausrüstung** | Es ist am Fahrzeug die vom DMSB festgelegte Kennzeichnung anzubringen:  ‐ Kommunikationsverbindung zur Rallyeleitung  - 36x50 großes Schild mit dem Begriff „Safety“ auf der Haube  - Kennzeichnung 0000,000,00 bzw  ‐ Warnleuchte mit Sirene auf dem Dach  - Zeitpläne und Bordbücher  ‐ Kontrollkarten  ‐ Fahrer und Beifahrer müssen im Besitz einer DMSB- Fahrer oder Sportwartlizenz sein.  ‐ Nur ein 0-Fahrzeug darf ein Wettbewerbsfahrzeug sein, deren Besatzung Helme trägt. Alle anderen 0-Fahrzeug-Besatzungen tragen keine Helme. |
| **Aufgaben** | Protokollführung auf jeder Wertungsprüfung, die folgende Punkte abdeckt:   * Überprüfung der Strecke einschließlich aller Zeitkontrollen, Regroupings und Parc Fermé * Überprüfung, ob die Verfahren an den Zufahrten und  an den WP‐Starts korrekt eingehalten werden. * Überprüfung Stempelungen im Kontrollheft * Überprüfung der Zuschauersicherheit auf den Wertungsprüfungen (Absperrungen) |

**Verhalten bei Vorkommnissen**

Befinden sich Zuschauer in Sperrzonen oder auf der Strecke ist anzuhalten und die Zuschauer hinter die Absperrung bzw. die Sperrzonenschilder zu schicken, mit dem Hinweis, dass ein weiteres Fehlverhalten den Start der Wertungsprüfung gefährdet.

**Zusätzliche Hinweise / Vorschriften des Veranstalters**

* Beachten Sie die verstärkten Radarkontrollen am Veranstaltungstag
* auf den Verbindungsetappen gilt die StVO
* auf allen Wertungsprüfungen gilt eine **max. Geschwindigkeit von 100km/h**
* auf allen Wertungsprüfungen gilt die Sicherheitsgurtpflicht

|  |
| --- |
|  |
| **Bitte stets daran denken – als Vorauswagen sind Sie Helfer**  **und keine Rennfahrer!** |

***Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die vorliegende Dienstanweisung gelesen und akzeptiert habe*** *(unterzeichnete Kopie vor Funktionsausübung zurück an Rallyeleitung).*

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Fahrer Beifahrer

DMSB-Lizenz-Nr.:DMSB-Lizenz-Nr.:

Fahrzeugkennzeichnung